

Eutritzscher Rundblick

Ortsblatt für Leipzig-Eutritzsch
und darüber hinaus (seit 1991)



Herausgeber:
Bürger Verein Eutritzsch e.V.

kostenlos für alle geneigten Leser

Internet: www.bv-eutritzsch.de

Nr. 188 – 1/2014 – Februar

Adam-Friedrich-Oeser-Schule mit neuem Schulhof



Nachdem das Schulhaus an der Geibelstraße umfassend saniert wurde, hat nun auch der Schulhof eine neue Qualität. Für 190.000 Euro (davon 76.000 Euro Fördermittel) wurde der Schulhof nach Plänen des Landschaftsarchitekten Knut Goronzi und den Ideen der Schülerinnen und Schüler umgestaltet. Ein Fußballfeld, Spielgeräte, eine Weitsprunganlage und Ruheazonen bieten neue Möglichkeiten für die Mädchen und Jungen der Schule. Vor Weihnachten konnte das Areal nach drei Monaten Bauzeit fertiggestellt werden. Die Schulleiterin Cornelia Christ betrachtete die Fertigstellung als „vorfristige Bescherung“. Die offizielle Einweihung findet im Frühjahr statt, wenn die Bäume ausgeschlagen haben. J.W.

Die Redaktion des Eutritzscher Rundblicks bemüht sich stets, die deutsche Sprache zu pflegen!

SUZUKI Way of Life! Der neue **S-CROSS** ^{5x4}

Inklusive 1 Jahr Kfz-Versicherung*

Familienfreund

Für **17.650,-** EUR²
+ 1.000,- mehr für Ihr jetziges Fahrzeug
inklusive Metallic-Lackierung und Überführung

- 1.6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS), optional auch als Automatik¹
- Viel Platz für Passagiere und Gepäck
- Umfassendes Sicherheitskonzept
- Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8–6,5 l/100 km, außerorts 4,8–4,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,5–5,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 125–124 g/km (VO EG 715/2007).

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
¹ Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, SB 500,- EUR/150,- EUR. Ein Angebot der Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG. Gilt bei Zulassung bis 31.3.2014.
² Gilt für den Suzuki SX4 S-Cross 1.6 4x2 Club.
³ Gegen Aufpreis.

AUTOHAUS BAEHR **RENNSTARK**
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER
Dieselstraße 10 • 04129 Leipzig • Telefon 0341/9 19 22-0
E-Mail: autohaus@BAEHRrennstark.de Internet: www.BAEHRrennstark.de

Telefon
0341 - 22 31 605

Sie finden uns in der
Thaerstraße 39
+++
Gästeparkplatz
"An der Querbrette"

KulturHausEutritzsch
Ihr Gesellschaftshaus...
...unsere Veranstaltungen finden Sie unter
www.kulturhauseutritzsch.de

Wir beginnen das neue Jahr mit einer großen Batterieaktion für Ihre Hörgeräte bis 28. Februar 2014!

... beim Kauf von 2 Päckchen erhalten Sie das 3.-gratis!



**TOP
AKUSTIKER
2013/2014**

EMERSONNENHÖRGER MITTELSTRECKE
OPTIMIEREN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESSERE HÖRVERSTÄNDLICHKEIT
VON IHRER HÖRGERÄTE
FÜR IHRER HÖRGERÄTE, 1200
Mehr Info: www.stadtaakustiker.de

Wir beraten Sie gern:

Mo, Di, Do, Fr 9-13 u. 14-18 Uhr · Mi 9-13 Uhr
Wittenberger Str. 87 · im Eutritzscher Zentrum
Tel. 90 22 700 · Fax 90 96 010



Silvia Lassig

Brillen, vergrößernde Sehhilfen & Blindenhilfsmittel

Augenoptikermeisterin

Brillenabo

bequem im Raten zahlen ohne Zinsen

Komplettbrille

für Nah- oder Fernsichtbereich ab

49,- Euro

Kinderbrillen

auf Rezept ohne Zuzahlung

Eutritzscher Zentrum · Tel. 911 61 05

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr

Der nächste Eutritzscher Rundblick
erscheint am 10. April 2014.

Neues aus Eutritzsch und Umgebung

Flinsch-Haus verkauft

Der unter Denkmalschutz stehende rote Klinkerbau in der Dessauer Straße, bestehend aus Wohn- und Lagerhaus, sowie Nebenflächen bis zur Hamburger Straße hin, wurde von der GRK-Holding AG erworben. Das seit Langem leerstehende Lagerhaus soll zu Eigentumswohnungen umgebaut werden. Die Nebenflächen (wie z.B. ehemals Motorrad-Zehrer) werden sicher auch einer wohnungswirtschaftlichen Nutzung zugeführt. Die Planungen sind nach Auskunft des Architekturbüros Homuth langfristig, frühestens im Juni sind weitere Details erarbeitet.

Zurzeit laufen Erschließungstiefbauarbeiten für Elektroleitungen, was zu Verkehrsraumeinschränkungen führt.

Neuer LWB ServiceKiosk im Leipziger Norden:

Möckern, Axis-Passage, Georg-Schumann-Str. 171–175, Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr, Di 8–18 Uhr, Do 8–12 Uhr und 13–18 Uhr.

In allen Leipziger Stadtteilen finden Sie LWB ServiceKioske. Hier kann man ohne große Umwege:

- den Mieterbetreuer treffen,
- eventuelle Probleme vor Ort klären,
- sich bei der Wohnungssuche beraten lassen und
- Besichtigungen vereinbaren.

Das spart Zeit, Wege und eine Menge Ärger. Tel. 0341/99 20, www.lwb.de

Krieger-Optik baut um

Die Geschäftsräume in der Delitzscher Straße 160 mussten von Seiten des Vermieters mit einer Brandschutzdecke versehen werden.

den. Diese Umbauarbeiten werden in der Zeit vom 9. Januar bis 12. Februar 2014 durchgeführt, das Geschäft bleibt in dieser Zeit geschlossen. Für den 13. Februar 2014 ist die Wiedereröffnung des Ladenlokales von Krieger-Optik geplant (siehe auch Anzeige auf Seite 3).

RADHaus mit weiterem Laden

Der beliebte Eutritzscher Radladen in der Schiebestraße hat ein weiteres Geschäft eröffnet. Es befindet sich in der Mozartstraße 6 und war vorher bereits ein Fahrradfachgeschäft, deren bisheriger Besitzer verstarb.



Wissenswertes über Eutritzsch im Internet: www.eutritzsch.de

Schuhhaus *findus*
Garant Schuh Schuhe für die ganze Familie

30 % RABATT!
auf die gesamte Winterware
für Kinder
bis 28. Februar 2014

Delitzscher Str. 66 Tel. 9 11 11 45 Leipzig-Eutritzsch
Lindenthaler Str. 20 Tel. 5 66 25 24 Leipzig-Gohlis
Nikolaistraße 42 – Leipzig-City

BLUMENBLÜHER
FLORISTMEISTERBETRIEB

✿ moderne FLORISTIK für jeden Anlass
✿ Blumenversand / Dekorationen

Denken Sie an den Valentinstag am 14. Februar!

Theresienstr. 75 Mitglied im
04129 Leipzig Florist Bundesverband
Tel. 9 11 64 66 Mo-Fr 9⁰⁰–18⁰⁰ Uhr
Sa 9⁰⁰–14⁰⁰ Uhr

RAD[®] Haus

LEIPZIG
Radfahren mit Leidenschaft

Noch kein Rad? Oder Rad kaputt? Wir machen das!

- Räder für Jung und Alt, für Groß und Klein
- Werkstatt mit zwei ausgebildeten Handwerksmeistern
- Mo-Fr von 9-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RADHaus Leipzig Fahrradfachgeschäft | Schiebestraße 20
Tel. 0341 / 91 88 590 | Internet: www.radhaus-leipzig.de

Computerservice Leipzig

20% Rabatt
auf alle Dienstleistungen*

* Gültig bis 31.03.2014. Einmal pro Kunde einlösbar; ist mit anderen Rabattaktionen oder reduzierten Artikeln nicht kombinierbar. Barauszahlung nicht möglich.

www.computerservice-leipzig.de

Wie sind der Bürgerverein und die Redaktion erreichbar?

Bürger Verein Eutritzsch e.V.
Postanschrift: Postfach 1126, 04112 Leipzig
Büro: Gräfestraße 2
Briefkasten: Eutritzscher Markt 1
Tel. 9 111 756, Fax 9 11 44 93
E-Mail: red.jw@t-online.de
Konto für Mitgliedsbeiträge: Kto.Nr. 000 344 1377
Konto für Spenden und Rundblick-Abo:
Kto.Nr. 010 344 1377, BLZ 300 606 01
Deutsche Apotheker- u. Ärztebank

Eutritzscher Firmen ermöglichten in dankenswerter Weise durch eine finanzielle Förderung den Abdruck der folgenden Rubriken und Textbeiträge:

Adam-Friedrich-Oeser-Schule (S. 1): Bürohaus/Spielzeugland Werner GmbH
Neues aus Eutritzsch (S. 2): Kretschmann der Malerbetrieb
Lausubengeschichten (S. 11): Elektro Grube
Veranstaltungskalender (S. 16): Allianz-Hoser
Straßennamen (S. 10): Bowling-Gifel
Von Eutritzsch schnell ... (S. 15): Kulturhaus Eutritus

Historische Ansichten (S. 7):
Leserpost (S. 13):
Ein alter Zeitungsartikel (S. 12):
Gosefreunde ... (S. 3):
Theaterwerkstätten (S. 8):
Neues aus den Schulen (S. 14):

Eutritzscher Stadtrakustiker
Dellentechnik Schönefeld
Krieger-Optik
Ritterguts Gose
Kfz-Siegert
Lunkenbein

10-Jahres-Gedenken an Wolfgang Grundmann



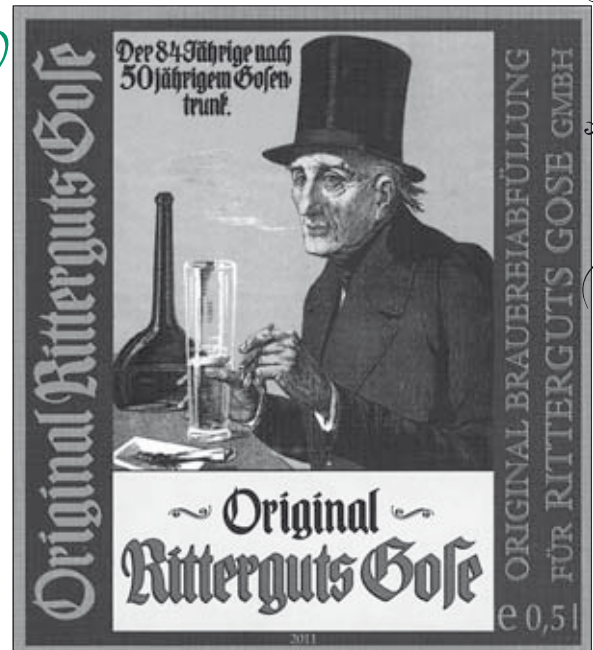
Der Bürger Verein Eutritzsch e.V. erinnert an den 10. Todestag von Wolfgang Grundmann. Am 7. Februar 2004 verstarb unser damaliger Vereinsvorsitzender im Alter von 66 Jahren an einer hartnäckigen Krankheit. Sein Leben war geprägt von stadtgeschichtlichen Forschungen, fundierten Kenntnissen und beispielhaftem Engagement. Einen Großteil seiner Unterlagen bewahrt das Stadtarchiv Leipzig auf.

Gemeinsam mit dem Gründungsvorsitzenden unseres Vereins Andreas Koch entwickelte er die Grundzüge unseres Eutritzscher Rundblicks, die seit 1995 das Erscheinungsbild der Zeitung in Inhalt und Gestaltung prägen. Dafür danken die zahlreichen Leser, die immer wieder ihre Begeisterung für die Stadtteilzeitung bekunden.

Der Vorstand des Bürger Vereins Eutritzsch e.V. sowie viele Eutritzscher Bürger und Gewerbetreibende behalten Wolfgang und sein Engagement in dankbarer Erinnerung.

Der Vorstand

**Gose schmeckt zu jeder Zeit,
im Schneesturm und zur Faschingszeit.
Goseanna!**



Weihnachts-Stammtisch 2013 der Gosefreunde Leipzig

„Weihnachten in Familie“, wie in den vergangenen Jahren, so auch 2013. Am 20. Dezember trafen sich die Gosefreunde mit ihren Partnerinnen zur Weihnachtsfeier in der „Lutherburg“. In familiärer Atmosphäre ließen wir wieder die Seele baumeln und schauten noch einmal auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Zum Gelingen des Abends trugen neben den Wirtsleuten Hartmut Gies und Heiko Niesar besonders die Gosefreunde Dr. Manfred Braune, Karsten Brösel, Rudolf Köstler, Dr. Thomas Krümmeling, Klaus Müller und Stephan Römer bei. So erlebten wir u.a. eine Demonstration der Krei-



selgesetze am rotierenden Rad (Vorderrad eines Fahrrades), labten uns an selbstgebackener Stolle und an Pfefferkuchen in Form von Goseflaschen.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben! *Frank Heinrich*

BOWLING-GIPFEL
deutsche & kanarische Küche

- **3 Bowlingbahnen**
- **Durchführung Ihrer Felerlichkeiten für jeden Anlass**

Schönefelder Str. 4 • 04129 Leipzig

☎ **0341 - 4 77 32 23**

- täglich ab 11.00 Uhr geöffnet -

www.bowlinggipfel.de

Wir haben nach Umbauarbeiten ab dem 13. Februar wieder geöffnet.

SEHEN ERLEBEN - WIR VERSCHAFFEN IHNEN DEN RICHTIGEN DURCHBLICK



- Internationale Brillenmode
- Sehberatung
- Brillenglasbestimmung
- Relaxed Vision Technologie von Carl Zeiss
- Kontaktlinsen-Anpassung

Leipzig-Eutritzsch - Delitzscher Str. 160 - 04129 Leipzig - Tel.: 0341/9111555

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Internet: www.Krieger-Optik.de

Med. Fachfußpflegepraxis

Fußpflegepraxis & Wellness

Gabriela Föhrenbach

Med. Fachfußpflegerin und zertifizierte Wimpernstylistin

Spezialisiert auf eingewachsene Nägel, Hühneraugen, Schrunden und Pilznägel!

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: gerade Woche von 8–15 Uhr,
ungerade Woche von 14–21 Uhr, Sa nach Vereinbarung

Theresienstraße 21, 04129 Leipzig
Telefon 0341/24 73 92 67, Mobil 0160/712 93 49

5 Euro Gutschein auf alle Anwendungen, gültig bis 31. März 2014 mit Vorlage der Anzeige



„Lebensretter im Notfall“ – VLW montiert Rauchmelder im Bestand

Die Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG (VLW) stattete 2013 auf Wunsch der Mitglieder über 1.000 Wohnungen mit Rauchmeldern aus.

Anfang 2013 brannte es in einem Wohnhaus der Genossenschaft in der Essener Straße. Glücklicherweise blieb es bei Sachschäden. „Ein solcher Fall sensibilisiert natürlich besonders und wir haben uns Gedanken darüber gemacht, welches Angebot wir unseren Bewohnern zum Schutz von Leben und Gesundheit machen könnten. Rauchmelder erwiesen sich als effiziente und schnell einzubauende Maßnahme. Sie fallen nicht groß auf, entfalten aber im Ernstfall eine lebensrettende Wirkung“, so Sven Moritz, Leiter Wohnungswirtschaft bei der VLW.

Die Genossenschaft setzte dabei auf die Freiwilligkeit und persönlichen Wünsche der Mitglieder, denn Pflicht sind Rauchmelder in Sachsen bisher nicht. „Die Sächsische Bauordnung sieht den Einbau bisher nicht vor. Irgendwann wird er aber auch in Sachsen Pflicht. Darauf wollten wir nicht warten“, ist sich Sven Moritz sicher.

Über 5.000 Mitglieder befragte die Genossenschaft. Etwas mehr als 1.000 entschieden sich für den Einbau der Rauchmelder. Bis Ende 2013 wurden die Geräte montiert.

Seit Januar 2014 gehören Rauchmelder bei der VLW zum grundsätzlichen Ausstattungsstandard jeder neuvermieteten Wohnung. Sven Moritz ist überzeugt: „Auch wenn wir Brände dadurch nicht verhindern können, oberste Priorität hat die Sicherheit der Be-



Verbrannter Balkon des Wohnhauses Essener Straße 58, Januar 2013

Foto: VLW eG

wohner. Und mit den Rauchmeldern stehen die Chancen gut, die Wohnung im Brandfall rechtzeitig zu verlassen. Da lässt es sich weiter beruhigt schlafen.“



Tel. 0341/9184-0



Allianz

Thomas Hoser Schönefelder Straße 47 · Tel.: (0341) 9 11 70 58

Allianz Vertretung & Fachagentur für Baufinanzierungen TÜV 2010

Ihr Ansprechpartner für Eutritzsch und Wiederitzsch

Sparanlagen

- Bausparkonten
- Investmentsparpläne
- Vermögenspolice
- Allianz-Schatzbrief

Allianz Krankenversicherung

- Private Krankenversicherung
- Zahnersatz- & Brillenzusatzversicherung
- Pflegezusatzversicherung
- Tierkrankenversicherung

Allianz Versicherungen

- Privat- & Tierhalterhaftpflicht
- Wohngebäude
- Hausrat & Reisegepäck
- Glas & Rechtsschutz
- Instrumentenversicherung
- Kfz-Versicherungen

Risiko- & Renten- absicherung

- Berufsunfähigkeit
- Lebensversicherungen
- Riester & Altersvorsorge
- Unfallvorsorge
- Sterbegeldabsicherung

Allianz Immobilien-Finanzierung

- Hypothekendarlehen
- Modernisierungsdarlehen
- Bauspardarlehen
- Öffentliche Mittel
- Riesterdarlehen

Tag der offenen Tür im Senioren-Wohnpark Eutritzscher Markt

Winter adé! Wenn das so einfach wäre ...! Damit das ungeduldige Warten auf den Frühling für unsere Seniorinnen und Senioren etwas unterhaltsamer wird, haben wir für die Monate Februar und März wieder einige Veranstaltungen geplant, zu denen wir die Eutritzscher Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen möchten. Um die eingerosteten Gliedmaßen zu lockern, findet am Mittwoch, den 19.02.2014, von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Tanz-nachmittag statt. Aber keine Angst, man muss nicht unbedingt selbst aktiv werden, es wird ein buntes Tanz- und Unterhaltungsprogramm geboten. Am Samstag, den 08.03.2014, begehen wir mit einem gemütlichen Kaffeenachmittag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr den Frauentag. Ein farbenfrohes Frühlingsfest möchten wir mit allen Bewohnerinnen und

Bewohnern und natürlich mit Ihnen am Mittwoch, den 26.03.2014, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr feiern. Vormittags werden Arrangements aus Frühblühern gefertigt und nachmittags prämiert. Gleichzeitig haben Sie an diesem Tag die Gelegenheit, mitzubasteln, unsere Einrichtung kennenzulernen und sich über die Pflege und

Betreuung in unserem Haus beraten zu lassen. Darüber hinaus stehen Ihnen die Einrichtungsleiterin Frau Gneist und der Sozialdienst des Senioren-Wohnparks Leipzig Eutritzscher Markt in der Gräfestraße 1 in Eutritzsch von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr gern für Beratungen zur Verfügung. Sie können sich auch telefonisch unter der Rufnummer 0341-9106104 mit uns in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Sie.

Kerstin Patzelt, Sozialdienst



Veranstaltungen im Wirtshaus Seenswert.

Albersdorfer Str. 25 in Markranstädt/Göhrenz, Tel. 034205-88581

www.wirtshaus-seenswert.de bis 1. April 2014 nur von Donnerstag bis Sonntag geöffnet!

9. Februar, 10–14 Uhr:	Brunch
15. Februar, 19 Uhr:	Spieleabend
22. Februar, 19 Uhr:	Galerieeröffnung „Teneriffa“ mit kanarischem Büfett
28. Februar, 19.30 Uhr:	Weinprobe
1. März, 20 Uhr:	Tanz mit DJ Tommy
23. März, 10–14 Uhr:	Brunch
28. März, 19.30 Uhr:	Lesung mit Dr. Reinhard Lochner aus seinem neuesten Werk „Frei heraus“
29. März, 19 Uhr:	Spieleabend

HEIMVORTEIL IM NORDIC HOTEL LEIPZIG***

Besucher von Eutritzschern übernachten bei uns auf Anfrage zum Sonderpreis von 60,00 € pro Zimmer, inkl. Frühstück!

Wir freuen uns auf Sie: nordic hotel Leipzig (ehem. Vivaldi)
Wittenberger Straße 87 // 04129 Leipzig // Tel.: 0341 - 90 360

www.nordic-hotels.com



MAIER

WIR SIND UMGEZOGEN!

REIFEN AUTOSERVICE TUNING

PKW – OFF ROAD – MOTORRAD
Reifen aller Marken

Achsvermessung & Einstellung
Elektrische Fehlerdiagnose · Bremsenprüfstand
Stoßdämpfertest · Klimageservice

Görlitzer Str. 6–8 · Tel. 9117585 · www.maier-reifen-leipzig.de

WIR ERKENNEN DEN WERT.

UNABHÄNGIG. KOMPETENT. QUALIFIZIERT.



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
S SIEGERT

Bünastraße 10 · 04129 Leipzig
Tel.: 0341 - 49 26 555
www.kfzteam-siebert.de
info@kfzteam-siebert.de

AYK-Sonnenstudio Eutritzsch

NATÜRLICH GEHT'S SONNEN.

Seit über 10 Jahren in Eutritzsch

Delitzscher Str. 49 · Telefon: 0341 / 6 04 58 22 · www.04129-leipzig.ayk.de

Testen Sie jetzt unsere neue Soft- und Power-Technologie, natürlich die neuesten AYK-Sonnenbänke mit der neuen EU0,3 Norm, noch schonender für Ihre Haut. **ab 4,99 Euro**

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9⁰⁰-21⁰⁰ Uhr · Sa 9⁰⁰-20⁰⁰ Uhr · So 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr · Feiertags 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

NATÜRLICH GEHT'S SONNEN.

AYK
SonnenStudio

Bergmann & Sohn

GOLOSCHMIEDEMEISTER UND JUWELIER SEIT 1959

Schmuck - Uhren - Reparaturen
Gold- und Silberankauf

Gutschein mit 10 % Rabatt
auf jeden Einkauf bis 28. Februar 2014!

Eutritzscher Zentrum · ☎ 1 24 77 31

Wohnanlage Palmental in Leipzig

Schön und bequem wohnen –
mit netten und freundlichen Nachbarn –
da macht das Leben doppelt so viel Freude!
Kommen Sie in die Wohnanlage Palmental!

Delitzscher Straße 35–37 b

ERÖFFNET!



Endlich ist es soweit.

Nach ca. einjähriger Bauzeit sind die Arbeiten an unserer Wohnanlage Palmental fertiggestellt.

Fühlen Sie sich wohl in einer hochwertig renovierten, modern ausgestatteten Wohnung mit hohem Komfort. Leben Sie mitten in der Stadt. Genießen Sie den Vorteil der Nähe – und die hervorragenden Einkaufsmöglichkeiten. Die unmittelbare Straßenbahnanbindung und das nahe Stadtzentrum bieten Ihnen eine außerordentlich hohe Lebensqualität.

Die großzügigen Außenanlagen sind eingefriedet, um Ihnen ein Optimum an Sicherheit zu bieten. Die gepflegten Grünanlagen mit dem Grillplatz sind nur für Sie und Ihre Gäste reserviert.

Die Wohnanlage ist mit einer komfortablen Aufzugsanlage ausgestattet – das Treppensteigen gehört der Vergangenheit an. Die angenehme und dezente Farbgestaltung innen und außen sorgt für Ihr gesteigertes Wohlbefinden. Die moderne Zentralheizungsanlage sowie die hochwertigen, modernen, pflegeleichten und schallgedämmten Fenster und Fassaden garantieren niedrigsten Energieverbrauch.

Rund um die Uhr haben Sie optimale Sicherheit und freundlichen Service durch den haus-eigenen Concierge-Dienst. Für die serviceorientierten Mitarbeiter stehen Sie als Mieter stets im Mittelpunkt.

Provisionsfreie Vermietung!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Besichtigungstermin:

Oderland Wohnungsbaugesellschaft mbH
Vermietungsbüro

Pettenkoferstraße 16-18
10247 Berlin

Telefon: 0800-181 28 30
(kostenlose Servicenummer)

oder gleich mit unserem Betreuer vor Ort
Herrn Vogel unter 01 78 / 3 98 49 89

Monatliche **Warm-Miete** einschließlich
aller Nebenkosten bereits ab

349,90 €

- ✓ Beste Wohnlage
- ✓ Preiswerter Komfort
- ✓ Moderne Ausstattung
- ✓ Grünanlagen
- ✓ Haustelefonanlage
- ✓ Verkehrsgünstig
- ✓ Gute Einkaufsmöglichkeiten
- ✓ Moderne Aufzugsanlage im Haus
- ✓ Concierge-Service
- ✓ Empfangs- und Sicherheits-service
- ✓ Post- und Zeitungsservice
- ✓ Telefon- und Telefaxservice
- ✓ Weckrufservice

Reservieren Sie jetzt Ihre Wohnung!
Wir freuen uns sehr, Sie als Mieter in der
Wohnanlage „Palmental“ begrüßen zu dürfen!

Seniorenbetreuung Romy List ist umgezogen!



**Häusliche Krankenpflege
& Seniorenbetreuung
seit 1996**

*Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:
Eutritzsch, Gohlis, Mockau und Wiederitzsch
und bieten auch Betreutes Wohnen*

Delitzscher Straße 37 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de



Postkarte mit Stempel Leipzig-Eutritzsch vom 29.11.83, 8–9 V (29.11.1883, 8-9 Uhr vormittags) vom Eutritzscher Gemeinderat an den Herrn Gemeindevorstand in Schönefeld bei Leipzig mit der Bitte um eine Mitteilung bzgl. des Aufenthaltes einer gesuchten Person.

Historische Ansichten von Eutritzsch (70)

Postsendungen von und nach Eutritzsch

Seit etwa 1859 gibt es in Eutritzsch eine Briefsammelstelle. Am 3. Oktober 1864 eröffnet eine sächsische Postexpedition. Carl Ludwig Alexander Manewald wird erster Postverwalter im Kaiserlichen Postamt in der damaligen Leipziger Straße 20 (heute Delitzscher Straße 37, neben Bäckermeister Röthel). 1871 wird diese Postexpedition eine Stadtpostexpedition und ab 1. Juli 1875 gibt es ein Postamt III. Klasse mit der Bezeichnung „Leipzig-Eutritzsch“. Am 8. Oktober 1888, mit der Einweihung des Eutritzscher Rathauses entsteht hier ein neues Postamt, das nach 1926 die Bezeichnung „Leipzig N21“ erhielt.

Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert machte auch vor Eutritzsch nicht halt. Es entstanden immer mehr Betriebe mit indus-

trieller Fertigung. Durch die Geschäftsverbindungen in alle Welt spielte das Post-Verkehrswesen eine immer wichtigere Rolle. Dies soll hier mit einigen Abbildungen (Postkarten/Briefe) von und nach Eutritzsch verdeutlicht werden.

Danke an Frank Gaitzsch. Seinem Fachwissen entspringen die Daten zum Eutritzscher Postwesen.

Frank Heinrich



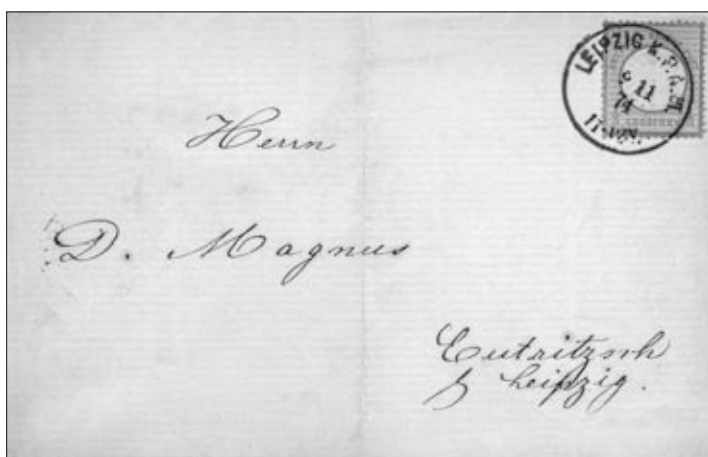
Kaiserl. Deutsches Postamt Leipzig-Eutritzsch, Briefverschlussmarke



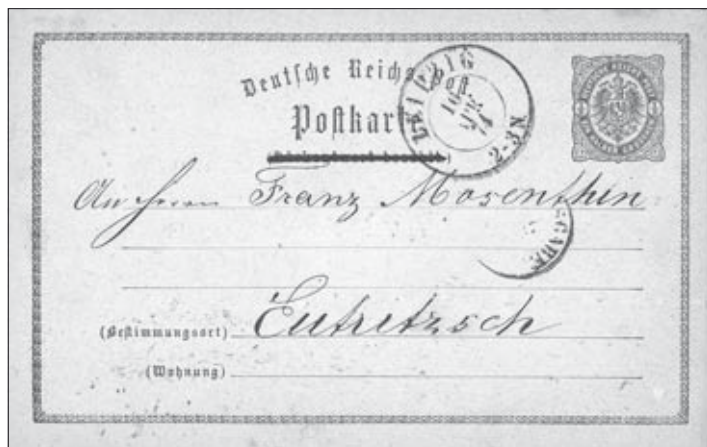
Ansichtskarte/Lithographie mit Poststempel Leipzig-Eutritzsch 3.6.1902. Leipzig-Eutritzsch von der Delitzscher Straße gesehen und das Eutritzscher Rathaus mit Kaiserlichem Postamt.



Postkarte an: Herr Otto Mann, Samenhandlung, Leipzig, Germany. Die Gärtnerei und Samenhandlung befand sich in der Delitzscher Straße/Ecke Tauchaer Weg (heute Max-Liebermann-Straße). Die Karte ist in London aufgegeben und trägt den Poststempel London MY 15 97 (15. Mai 1897). Der Absender ist der Londoner Gartenbaubetrieb R. Silberrad & Son, der noch vor einigen Jahren durch seine Zwiebelzucht Aufmerksamkeit erweckte.



Brief an Herrn D. Magnus in Eutritzsch bei Leipzig vom 9.11.74 (1874) bzgl. einer Preiserhöhung für Walzeisen, Bleche und schmiedeeiserne Gasröhren aus „Lauchhammer“ vereinigte vormals Gräfl. Einsiedel'sche Werke. Der Ingenieur David Magnus (die Eutritzscher Fabrikstraße heißt seit 1. April 2001 Magnusstraße) kaufte nach seiner praktischen Ausbildung in England und Frankreich 1863 von Dr. Wilhelm Hamm in Eutritzsch die erste Fabrik für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in Deutschland. Der Postbote wusste, wo die Adresse dieser Maschinenfabrik und Eisengießerei war (später Querstraße 16, heute Schiebestraße/Ecke Haferkornstraße – Kino). So genügte damals auf dem Brief die Angabe Eutritzsch.



Postkarte an Herrn Franz Mosenthin in Eutritzsch (die Eutritzscher Friedhofstraße heißt seit 2000 Mosenthinstraße) mit Poststempel Leipzig vom 16. April 1874, 2–3 Uhr nachmittags. Die Eisenbaufabrik und Eisengießerei hatte die Adresse Leipziger Straße 12, vor der späteren Weststraße (heute etwa im Bereich Delitzscher Straße/Ecke Mörikestraße, hinter der 1876–78 entstandenen Landhaussiedlung, Dr. Otto Kuntzes Cottagehäuser).

Eutritzsch, seit Jahrzehnten ein wichtiger Standort für die Leipziger Oper und die anderen Theater

von Helmut Ernst, Teil 2 und Schluss

Im Haus sind ca. 70 Mitarbeiter beschäftigt. Ein Gang durch die Werkstatt soll die große Palette der nötigen Arbeitsgänge aufzeigen. Im Vorderhaus im Keller befinden sich die Wäscherei, Färberei für Stoff und die Bügelmaschinen und Bügelpuppen.

Im Erdgeschoss finden wir:

Die Schlosserei mit Eisenlager, Lagerräume für Holz aller Art, Holztrockenraum, Holzbearbeitungsmaschinen, die zweite Tischlerei und einen Dekorationsaufbau mit den Ca.-Maßen der Hauptbühne von der Oper. In diesem Raum, der 12 m hoch, 19 m breit und 20 m tief ist, sind auch Bühnendekorationszüge eingebaut, um Dekorationsstücke aufzuhängen. Hier werden vor der Lieferung der Dekorationen für die anstehende Premiere in die Theater die Teile auf- bzw. zusammengebaut.



Erste Etage:

Räume der Werkstattleitung, Konstruktionsabteilung, Besprechungsraum, Magazine z.B. für Stoffe, Farben, Pinsel, Leim verschiedener Sorten, Nägel aller Art, Schrauben aller Art, Glühlampen, Scheinwerferlampen, Beschläge usw., Drechslerei, Lehrwerkstatt Tischler

Zweite Etage:

Polsterei, Deko-Stoffabteilung – hier werden alle Aushänge, Vorhänge, Stoff- bzw. Wandbespannungen für die Dekorationswände genäht; Anfertigung von Bühnenschleier-Vorhängen und Drapierungen; die Bühnenaushänge können bis zu einer Größe von 42 m Breite und 17 m Höhe gehen; Tischlerei mit Holzlager und Holzbearbeitungsmaschinen.

Dritte Etage:

Speiseraum, Küche, Labor für die Verarbeitung von Plaste und Kunststoffen, einschließlich Lager

Vierte Etage:

Malsaal Größe 60 x 30 m, Kaschierabteilung, Kunstblumenabteilung. In diesem Arbeitsbereich gibt es auch Kollegen, die einem Bildhauer gleich kommen, sie arbeiten aus Styropor große und kleine Kunstwerke heraus.

Desweiteren finden wir hier Rüstmeisterei und Bereich Pyrotechnik, Magazinräume und Werkstatt (Gürtlerei), Herstellung von Rüstungen, Säbeln, Degen, Kunstwaffen, Lanzen, Schilden, Pistolen und Gewehren XX, nicht zum Gebrauch als scharfe Waffen, Herstellung von Pyro-Effekten.

Die Werkstatt wird seit 20 Jahren von Herrn Dieter Mildener geleitet, einem ausgezeichneten Fachmann und Künstler, geschätzt von Bühnenbildnern und Regisseuren des In- und Auslandes.

Seine Mitarbeiter im Haus sind wahre Kunsthandwerker. Unter ihren Händen werden aus Holz, Eisen, Stoff und Kunststoff hohe künstlerische Schauwerte geschaffen. Dabei ist außer dem Schauwert auch die Statik der gebauten Teile zu beachten. Die Dekorationsmaler sind in der Tat Künstler,

die einem Kunstmaler gleich kommen und Kunstwerke für die Bühne schaffen.

Neben den Produktionsstätten sind die Magazine zur Lagerung der Dekorationen. In diesem Trakt gibt es weitere Fundus-Lageräume für Bühnenbeleuchtungsrequisiten, Möbel, Kutschen, Requisiten aller Art, Spezialholz und Eisenbauten, Gipsmodelle für die Kaschierabteilung.

Die Stoffe, die in der Deko-Abteilung genäht wurden, werden im Malsaal bis zu einer Größe von ca. 42 x 17 m zum Bemalen ausgelegt. Alle in der Werkstatt gebauten Teile müssen schwer entflammbar sein.

Da die Dekorationsmagazine in Oper und „Muko“ nicht ausreichend sind, um für die laufenden Vorstellungen die Dekorationen aufzunehmen, machen sich täglich sehr viele Transporte quer durch Leipzig nötig.

Von den Bühnenbildnern werden ca. ein Jahr vor der Premiere eines Theaterstückes die Werkstattzeichnungen 1:20, die Farbwürfe und ein Modell der Bilder des Stückes im Maßstab übergeben. Gemeinsam werden die Bauform, das Material und alle nötigen Details mit den Mitarbeitern der Werkstatt, dem Bühnenbildner und den Verantwortlichen der Bühnentechnik besprochen.

Zu DDR-Zeiten war es sehr schwierig, die Dekorationen zu bauen. In der DDR gab es keine Produktion von theaterspezifischem Material: Minderes Holz, kein Sperrholz, Scheuertuchstoff, wenig Eisenmaterialien. Heute können die Werkstätten aus dem Vollen schöpfen (so Geld da ist), denn es gibt Theaterspezialfirmen, die alles, was Theater, Film und Fernsehen benötigen, in bester Qualität liefern.

Unser Ortsteil Eutritzsch ist also ein kleiner, aber wesentlicher Bestandteil der Oper und anderer Städtischer Theater und arbeitet im Verborgenen, denn kaum einer kennt die Aktivitäten in dem unförmigen Gebäude in der Dessauer Straße.

Mit freundlichen Grüßen Helmut Ernst

Nagelmodellage & Auffüllen

7€* RABATT

* Pro Kunde nur 1 Gutschein. Keine Auszahlung möglich. Einlösen bis einschließlich 31.03.2014.

Nagelstudio Crazy Butterfly
Mandy Lindenau & Katrin Lademann
Breitenfelder Straße 20 • 04155 Leipzig
0341 / 26 36 41 20 • 0157 / 72 15 65 77

ELEKTRO GRUBE GMBH

 **GRUBE GMBH**

MEISTERBETRIEB - MITGLIED DER ELEKTROINNING

IHR PARTNER IN SACHEN STROM!

Elektroinstallation für

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Messe- und Ausstellungsbau
- komplette Saunanlagen
- Lichtideen

Zschortauer Str. 6 • 04129 Leipzig
Tel.: 03 41 / 9 12 01 21
Fax: 03 41 / 9 11 29 69
Internet: www.elektro-grube.de
E-Mail: info@elektro-grube.de

SV LIPSIA 93 LEIPZIG-EUTRITZSCH „LEIDENSCHAFT AM BALL“



ÄLTESTER SÄCHSISCHER FUSSBALLVEREIN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1893
SPORTPLATZ AN DER THAERSTRASSE



www.sv-lipsia.de – Hier finden Sie alle Vereinsneuigkeiten von der F-Jugend bis zu den Senioren

Nachwuchsfreuden

So langsam kehren die Fußballer des SV Lipsia wieder in den normalen Trainingsbetrieb zurück. Die Festtagsbraten- und Süßigkeitenpfunde werden abtrainiert und die Trainer bereiten ihre Schützlinge gezielt auf den im Frühjahr beginnenden Spielbetrieb vor. Eine (im ironischen Sinne) besonders gezielte Vorbereitung führen unsere kleinsten Akteure durch. Die Bambini-Mannschaft sowie der junge Jahrgang der F-Jugend führten ihre Weihnachtsfeier nämlich im Tauchaer Kinderland durch und zeigten außergewöhnliches Durchhaltevermögen. Über drei Stunden wurde geklettert, gerutscht und getobt. Also alle Fähigkeiten geübt, die im Alter zwischen Kindergarten und 1. Klasse besonders wichtig sind. Dank zahlreicher Sponsoren war es

möglich, dass neben diesen beiden auch alle anderen Nachwuchsmannschaften unseres Vereins eine tolle Weihnachtsfeier durchführen konnten, sei es in eben jenem Kinderland, der Soccerworld oder beim Bowling. Dafür bedanken sich die Kinder und Jugendlichen ganz herzlich bei all denjenigen, die das möglich gemacht haben! Wenn Ihr Kind auch Lust am Fußball verspürt und neben aufregenden Weihnachtsfeiern regelmäßig gegen das runde Leder kicken will, informieren Sie sich einfach auf unserer Homepage und kommen zu einem Probetraining vorbei!



Erschöpft aber glücklich – die F2-Jugend des SV Lipsia mit ihren Geschenken (ein herzliches Dankeschön an die Firma Fielmann!)

WANTED: Der SV Lipsia sucht Übungsleiter und Mannschaftsleiter zur Unterstützung im Nachwuchsbereich!

Termin: Osterfeuer am Gründonnerstag beim SV Lipsia



Wittenberger Straße 19
04129 Leipzig-Eutritzsch
Tel. 912 06 12

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 19:00
Sa 08:00 - 14:00

6 x 1,5l Literpreis: 0,55€ 4,99 + Pfand 3,00€	20 x 0,5l Literpreis: 1,10€ 10,99 + Pfand 3,10€
20 x 0,5l Literpreis: 1,10€ 11,99 + Pfand 3,10€	20 x 0,5l Literpreis: 0,70€ 6,99 + Pfand 3,10€

Aktuelle Angebote finden Sie stets auch auf: www.heiloo.de/getraenkemaerkte/aktionen.html

MALERFACHBETRIEB

Wolf-Christian Heindorf

Gedikestr. 12
04129 Leipzig

Tel./Fax: (03 41) 9 01 54 09
Funk: (01 77) 3 33 61 27

Muschter Trockenbau

Maurermeister Uwe Muschter

Trockenbau, Maurer-, Putz- und Fliesenarbeiten
Alles rund ums Haus

Tel. 0176 83065631

Magdalenenstr. 7 in 04129 Leipzig



*Salon
Simone*

**Aktuelle Modetrends
für Sie, Ihn und die Kleinen**

Inhaberin: Simone Muschter
Delitzscher Straße 57

Öffnungszeiten:
Mo + Sa 8 – 13 Uhr
Di – Fr 8 – 18 Uhr

Telefon 9 11 91 48

Praxis für Physiotherapie

K. Rasch / R. Görlitz

Wittenberger Straße 24
Telefon: (0341) 9 01 10 22



Reiseagentur Minkner

Wittenberger Str. 75 · ☎ 9 03 99-0
www.reisen-meer.de

BESONDERES IN DER LUTHERBURG:

(mit Vorbestellung)

9. Februar: „Karpfen blau“

14. Februar: „Valentinstag-Menü“
für 2 Pers. mit Piccolo
(30,- Euro/2 Personen)

7. März: Schlachtfest mit Musik
(15,- Euro)

8. März: Frauentags-
Überraschungen

Gastwirtschaft & Pension

Lutherburg

www.lutherburg-leipzig.de

Gies & Riejar GbR · Tel. 9 01 51 33
Wittenberger Str. 26 · 04129 Leipzig



Sonntagsbrunch am 23. Februar: „Bella Italia“
und am 23. März: siehe www.lutherburg-leipzig.de

AKTIONSWOCHEN **Februar:** Schnitzelwochen
März: Kartoffelwochen

Geöffnet täglich: 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 24.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ritterguts Gose vom Fass

Eutritzscher Straßennamen

Die Wilhelm-Sammet-Straße

Die Hausnummern 1–11 und 2–10 der Wilhelm-Sammet-Straße (von der Delitzscher Straße bis zur Geibelstraße) gehören zu Eutritzsch, die Hausnummern 13–15 und 12–26 C (von der Geibelstraße bis zur Lützowstraße) gehören heute alle zu Gohlis.



Quelle: DEWAG Werbung Leipzig, Zentralbild Berlin

Ursprünglich hieß sie Bleichertstraße, verlief anfangs von der Geibelstraße bis zur Lützowstraße, aber 1904 wurde sie um die Eutritzscher Carolastraße verlängert. Den Namen Bleichertstraße trug sie von 1901 bis 1963.

Heute heißt eine andere Straße Bleichertstraße. Im Jahr 2001 wurde der ehemalige Kirchweg (von der Erfurter Straße bis zur Blochmannstraße) in Bleichertstraße umbenannt, weil man offenbar auf den Straßennamen Bleichertstraße nicht verzichten wollte. Wilhelm Sammet wurde am 7. Juli 1901 in Rehau/Fichtelgebirge geboren. Er studierte an der Ingenieurschule Ilmenau. Ab ca. 1937 war er bei der Firma Bleichert-Transportan-

lagen GmbH beschäftigt. Er war Oberingenieur und Leiter der Stahlbaukonstruktion. Im Adressbuch von 1949 ist Wilhelm Sammet unter der Adresse Libellenstraße 40, einer Seitenstraße der Gerhard-Ellrodt-Straße, zu finden. Die Firma Bleichert ging 1946 als Treuhandbetrieb in die Obhut der Stadt Leipzig über. Wilhelm Sammet wurde am 5. Februar 1946 ihr Technischer Direktor. Nach Kriegsende begann man, die Zerstörungen an den Gebäuden zu beseitigen und Ersatzteile für Krane sowie Kleinteile für den täglichen Bedarf, wie Handwagen, Spaten und Hacken herzustellen.

Bleichert-Transportanlagen wurde nicht von der sowjetischen Besatzungsmacht demonstriert. Durch den Befehl Nr. 210 der Sowjetischen Militäradministration Sachsen vom 19. Juli 1946 wurde die Firma in eine Sowjetische Aktiengesellschaft (SAG) umgewandelt. Sie diente der Erfüllung von Reparationsleistungen an die Sowjetunion. Es wurden Kabel- und Autokrane, Verladebrücken, Frässaufleger, Elektrokarren und auch wieder Drahtseilbahnen produziert. Erst 1953 ging die SAG Bleichert als VEB Bleichert in DDR-Volkseigentum über. Aus der SAG wurde 1955 der VEB Schwermaschinenbau Verlade- und Transportanlagen. Wilhelm Sammet war von der SAG als Technischer Direktor übernommen worden.

1951 bekam er den Titel „Verdienter Erfinder des Volkes“ verliehen. Besonders bei der Konstruktion der Hellinganlagen für

Wismar und Warnemünde und der damit verbundenen Kapazitätserhöhung des Schiffbaus und der Entwicklung eines kaltebeständigen Stahls für Temperaturen bis minus 40 Grad Celsius für die Sowjetunion hatte er sich verdient gemacht.

Wilhelm Sammet verstarb unerwartet am 9. Januar 1955 an einem Herzinfarkt. Im Nachruf für Sammet ist in der Betriebszeitung „Eidechse“ von 1955 zu lesen:

„... Nicht nur für das Werk Bleichert bedeutet Dein Tod einen großen Verlust, sondern er ist auch für unsere Deutsche Demokratische Republik von weittragender Bedeutung... Nach dem Zusammenbruch des faschistischen Systems 1945 gehörtest Du zu denjenigen, die sofort den Wiederaufbau unseres Werkes tatkräftig organisierten. Ebenso ist die jetzige Entwicklung des Werkes Bleichert in großem Maße Deiner Tatkraft zu verdanken... Deine Ehrlichkeit, Offenheit und Kameradschaft sicherten Dir nicht nur die größte Wertschätzung seitens des Leitungskollektivs, sondern brachten Dir auch eine große Beliebtheit der gesamten Belegschaft unseres Werkes ein.

Wir nehmen jetzt Abschied von Deiner sterblichen Hülle mit dem Versprechen, in Deinem Geiste weiterzuarbeiten...“.

Das Foto stellte unser inzwischen leider verstorbenes Vereinsmitglied Horst Butzeck zur Verfügung.

Ute Tartz

„Wasserfrösche“ erhalten Allianz-Spende

Die Kindertagesstätte „Die Wasserfrösche“ An der Querbau 4 erhielt am 16. Januar 2014 den symbolischen Scheck in Höhe von 3.140,- Euro aus dem Kinderhilfsfonds der Allianz AG. Die Mittel werden seit 1995 im Bereich der Allianz Berlin/Leipzig von den General- und Hauptvertretern sowie Angestellten der Allianz gespendet. Anträge können Einrichtungen mit integrativem Charakter stellen. Die Eutritzscher Kinder-einrichtung mit ca. 100 Kindern ist auf dem

Weg, ein Kinder- und Familienzentrum zu werden. Die Spendende dient der Anschaffung konkreter Ausrüstungsgegenstände.

J.W.

Scheckübergabe im Familienzimmer bei den „Wasserfröschen“, von links: Thomas Hoser (Generalvertreter Allianz), Carmen Wasch (Leiterin Wasserfrösche), Christine Reichel (Wasserfrösche), Enrico Baumberger (Vertriebsbereichsleiter Allianz)



Blumen-Johne

im Eutritzscher Zentrum

Fleurop-Service

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr, So 8–11 Uhr

Denken Sie an den Valentinstag am 14. Februar!

Inh. Gunter John, Wittenberger Straße 87, Tel./Fax 6882029

Dienstleistungen rund ums Haus, Kleintransporte, Malerarbeiten sowie Fußbodenverlegung



Lutz Esser

Wörlitzer Straße 1 · 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9127263

Mobil: 0179/6868252

HAUSSERVICE

Verspätete Einsichten: Lausbubengeschichten in den 1950er Jahren

aufgeschrieben von Dr. Manfred Braune, Teil 8

Rest zum Thema Knallschrauben

Das damals noch existierende kleine Haus auf dem Eutritzscher Markt, zum Teil genutzt als Bedürfnisanstalt, der andere Teil war Aufenthaltstraum für Straßenbahner (Fahrer und Schaffner), erlebte einmal die Detonation einer Knallschraube in der erstgenannten Hälfte und danach die panikartige Flucht zweier Straßenbahnschaffnerinnen aus der Toilette quer über den Marktplatz hinweg in völlig

unzureichender Kleiderordnung. Zur Freude aller anwesenden Schulkinder lief im Nu soviel neugieriges Volk zusammen, als hätten die Friedensfahrer ihre Ankunft signalisieren lassen. Natürlich verfolgten die Verursacher gelassen das Geschehen aus der sicheren Entfernung vom Wetzigschen Papierwarenladen, heute Eisdielen, zum Tatort und wunderten sich nur, dass ausgerechnet die zuletzt

angekommenen Unwissenden in der Menschentraube auch am eifrigsten gestikulierten und das Gruppenverhalten zu dominieren versuchten. Tagelang summten wahnwitzig aufgebauschte Schilderungen über die beiden nun inzwischen tragisch verschollenen Halbnacktfüchtlinge durch die Eutritzscher Damenfrisersalons und verpassten den neuinformierten Kundinnen schreckgeweitete Augen.

Das Geheimnis der „Anne“

Die prächtig asphaltierte Dübener Landstraße reizte die Kinder stadtauswärts kurz vor den Eisenbahnbrücken, s. Bild 23, im Handwagen zu einer Schussfahrt mit der Deichsel zwischen den Füßen, alles zwar streng verboten, aber die damalige Verkehrsdichte ließ das Gaudi meistens zu.

Dazu muss man wissen, dass zu dieser Zeit die Dübener Landstraße zwischen den Einmündungen Nathusiusstraße und Zschortauer Straße auf der Höhe (über NN) der Schladitzer Straße verlief; stadtauswärts rechts lag bis zur Schladitzer Straße ein Zipfelgebiet mit Schrebergärten und stadtauswärts links erstreckten sich auf dem heutigen Hornbach-Gelände landwirtschaftlich genutzte Äcker.

An der früheren Einmündung Zschortauer Straße/Dübener Landstraße konnte damals die Abfahrt per Handwagen starten. Wer heute an gleicher Stelle auf der Brücke über der B2 steht, kann sich anhand des früheren Gefälles bis zu den Eisenbahnbrücken hinunter vom Fahrspaß eine Vorstellung machen.

Die Eisenbahnbrücken über die Dübener Landstraße, inzwischen durch Neubauten an gleicher Stelle ersetzt, wurden in den 50er Jahren zeitweilig durch bewaffnete Posten bewacht. Ihr „Nest“ befand sich im langgestreckten Brückenbauwerk etwa dort, wo sich das Hallesche und das Berliner Gleis endgültig trennen. Postenbewegungen ließen sich gut von der oberen Plattform des damals noch komplett vorhandenen Ascheberges, „Anne“

genannt, verfolgen und zur Signalgebung für die Schussfahrer ausnutzen.

(Von der inzwischen oberflächlich gewollt verwildert begrünt Anne fehlt heute das Stück, das beim Geländeeinschnitt für die B2-Trasse, stückweise Ersatz für die alte Dübener Landstraße, abgetragen werden musste.)

Die Glückspilze Fahrradbesitzer übten lieber auf der Anne streng verbotene, gefährliche Pistenfahrten. Oft genug gab es dabei blutende Verletzungen, und das kostbare und mühevoll aus Altteilen zusammengesetzte Fahrrad musste zur Brezel verformt und in Erwartung der handgreiflichen Strafe nach Hause getragen werden.

Urpötzlich sickerte in der Schule unter den Klassenkameraden die Nachricht durch, dass die Großen endlich den bislang verschütteten Eingang zu den Gängen und Gewölben unter der Anne gefunden und geöffnet hatten. Die „Delikatessen“ unter den Fundstücken aus der Ära Flakstellung wären zwar von den Großen längst beiseite gebracht worden, aber man könnte sich die Sache zwecks Nachlese doch einmal ansehen.

Der Besuch blieb eine Enttäuschung, denn nach dem Hinabrutschen in den unterirdischen großen Korridor unter der Anne huschte der armselige Taschenlampenstrahl in den Nebengelassen nur über intensiv durchwühltes wertloses Gerümpel.

Die Polizei war inzwischen auch schon vor Ort gewesen, und deren Nachlese hatte nur



Bild 23: Verlauf der B2 mit geringem Gefälle

morsche Kisten mit den allerseits bekannten, widerlich muffig riechenden Gasmasken ans Tageslicht gebracht.

Die nächsten Tage zeigten, dass die Angelegenheit alles andere als harmlos war. Es gab Polizeibesuche in der Schule, spontane Ranzkontrollen und reichlichst Belehrungen über den Umgang mit Fundmunition. Sogar aus den gemütlichen, den Sonnenschein und die sesshafte Ruhe zum Dösen liebenden Wachposten auf den Eisenbahnbrücken über der Dübener Landstraße waren über Nacht quirlige Wanderer mit zwanghaftem Belehrungsdrang und Interesse für anderer Leute Kinder und deren Hosentaschen geworden.

Doch der Fahndungserfolg blieb Illusion, und die Nachforschungen trudelten auch allmählich aus, denn recht bald nutzten die Kinder ihre bessere Ortskenntnis, betrieben vorsichtig Fernaufklärung und wichen weiträumig den Kontrollen aus.

wird fortgesetzt



Orthopädieschuhtechnik
Steffen Emmerich
Lieferant aller Krankenkassen

Orthopäd. Schuhe nach Maß • Einlagen
Gesundheitsschuhe • Kleinorthopädie
Hausbesuche nach Vereinbarung

Theresienstraße 23 • 04129 Leipzig
☎ 9 11 57 96 • privat (0 34 43) 30 00 11
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

holzleitner ELEKTRO GERÄTE
JOSEF HOLZLEITNER ELEKTROGERÄTE GMBH & CO. KG



Waschvollautomaten
Elektroherde, Geschirrspüler
Kühlschränke, Gefrierschränke

Lieferung sofort - Vollgarantie
Finanzierung - Eigener Kundendienst

Verkaufsstelle Andrea Rathsmann
Geibelstr. 46 - 04129 Leipzig - Tel.: 9 11 59 91
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
AEG, Miele, Bosch u.a.

Bestattungen Lunkenbein

Inhaber Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel. 0341 / 91 92 80
04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel. 034295 / 73 801

Seit 1918
im Dienst am Menschen



Ein alter Zeitungsartikel erzählt von Alt-Eutritzsch

Manfred Braune &
Frank Heinrich
Teil 3

Das lustige Studentenleben, das in den vergangenen Jahrhunderten auch die Schankhäuser des Dorfes Eutritzsch (Eingemeindung nach Leipzig erst 1890) erfasste, war schon erwähnt worden; ergänzend sollen noch einige Bemerkungen folgen, wozu wir Wilhelm Bruchmüllers Büchlein „Der Leipziger Student 1409–1909“ benutzen. Diesem Buche sind auch die Bilder 1 bis 6 entnommen; Bild 7 entstammt privatem Besitz. Rechtzeitig zum 500-jährigen Jubiläum der Leipziger Universität im Jahre 1909, s. Bild 1, war diese Schrift erschienen.

Gewiss waren die Studenten in früherer Zeit nicht nur mit Raufhändeln und Trinkgelagen beschäftigt, denn die Barmittel waren für

die allermeisten sehr knapp, und oft mussten kärglichste Speisen zur täglichen Ernährung (auch an sogenannten Freitischen) ausreichen. Wie brav der Vorlesungsbetrieb abließ, zeigt uns Bild 2.

Im frühen 19. Jahrhundert existierte noch die Stadtmauer am Grimmaischen Tor, s. Bild 3.

Ehe die neuen Studenten ihre Studien beginnen konnten, war für sie eine aufwendige „Aufnahmezeremonie“

zu absolvieren, wobei die älteren Studenten mit vielfältigen „Instrumenten“, s. Bild 4, die Neulinge zunächst traktierten und danach beim kräftigen Umtrunk die neue Gemeinschaft besiegelten.



Bild 1: Augusteum mit Paulinerkirche

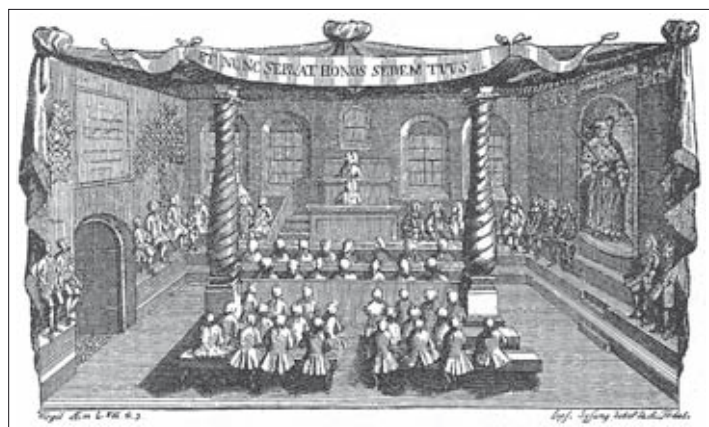


Bild 2: Hörsaal der Leipziger Juristenfakultät in alter Zeit

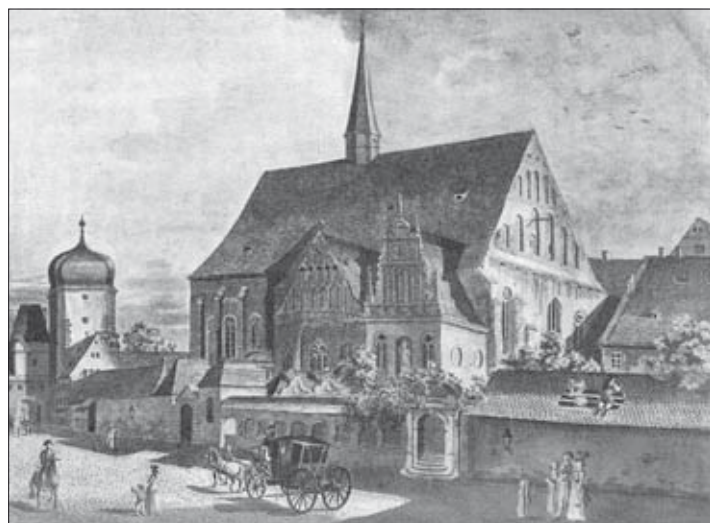


Bild 3: Paulinerkirche hinter dem Grimmaischen Tor



Bild 4: Leipziger „Depositionsinstrumente“



Bild 5 und 6: Diese zwei Bilder zeigen uns die „Nachbereitung“ der vermittelten Studieninhalte in fröhlicher Runde.

Studenten, die von zu Hause nicht mit üppigen Barmitteln versorgt werden konnten, fehlen sicher auf diesen Bildern; sie mussten sich ihr Studium mit schlecht bezahlten und oft auch demütigenden Nebenarbeiten finanzieren.



Den Abschluss bildet Bild 7, das einen Einblick auf den „Paukboden“ gestattet. Hier lernten die Studenten der „schlagenden Verbindungen“ das Fechten. Die Narbe eines verheilten Fechthiebtrefers im Gesicht galt als Schönheitsideal, sowohl in den Augen des Fräuleins Braut als auch in den Augen wohlwollender zukünftiger Schwiegereltern.

Der Geheimhaltung solcher Zeremonien wegen verlegte man derartiges Training gern in Räume außerhalb der Stadt Leipzig, ganz gewiss auch nach Eutritzsch.

Schluss

Bild 7: Fechtkursus auf dem Paukboden
(Zeichnung von Georg Mühlberg)

Leserpost

Einfachheit bedeutet mehr Einheit

Die Wettbewerberei um das Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal artete in extremer Trennungsdenkmaligkeit aus. Teure Wettbewerbe an namhafte Designerfirmen schufen eine Großartigkeit, welche dem Symbolgehalt der Friedlichen Revolution nicht gerecht wurde. Gute, treffende Lösungen kommen bescheiden, einfach aber eindringlich zur Geltung. Es muss endlich Schluss sein, mit der hin und her gezerrten Denkmalstrennerei. Die friedliche Revolution hatte nicht zum Ziel, Größenwahn zu fördern.

Der Gebrauchsgrafiker Gerd Hämsch (siehe Ausgabe Dezember 2013) hat es mit seiner Idee auf den Punkt gebracht: Die Kerze und der Ausspruch „Keine Gewalt!“ als Denkmal sind schnörkellos eindringend, denn weniger ist mehr. Der Blick zum Augustusplatz – ein würdiger Denkmalsort.

Günter Brendel, Delitzscher Straße

Zum Bau einer Moschee

Der beabsichtigte Bau einer Moschee in Gohlis hat also auch die AnwohnerInnen in Eutritzsch erreicht. Skepsis, ja Ängste werden geäußert. Da ist zu spüren, dass „man“ sich fürchtet vor einem demonstrativen Bau im orientalischen Stil; vor der Vorherrschaft einer islamischen Bewegung, bei der sich 5 bis 10 Gläubige zum täglichen Gebet versammeln wollen.

70 MitbürgerInnen sollen ca. 530.000 LeipzigerInnen beherrschen und ihnen ihre Glaubensüberzeugung überstülpen?! Haben ChristInnen nicht auch seit 2000 Jahren einen Missionsauftrag? Wer fürchtet sich davor? Profitieren wir nicht viel mehr von der religiösen Vielfalt in unserer Stadt? Wie sonst könnten wir zu Recht stolz auf eine offene, tolerante, vielleicht auch internationale Stadt sein? Dazu gehört auch das durch unser Grundgesetz garantierte Recht auf Glaubens- und Religionsfreiheit.

Ist es wirklich legitim, als LeipzigerIn nur stolz zu sein auf unsere Stadt, wenn Menschen aus aller Herren Länder bei uns arbeiten als WissenschaftlerIn, KünstlerIn, RestaurantbetreiberIn, StudentIn, UnternehmerIn etc. und für ihren Lebensmittelpunkt gerade unsere Stadt auswählen?

Sind es stereotype Menschenbilder, wenn es anscheinend so leicht gesagt ist: „Ich habe ja nichts gegen Ausländer, aber ...?“

Ich erinnere mich gut an die Skepsis und Vorbehalte gegen den Bau eines Begegnungszentrums der israelitischen Religionsgemeinde – auch aus diffusen Ängsten, die sich nie bestätigten. Es waren für mich und viele andere Menschen gerade diese Vorbehalte, die mich zum Engagement für diese Gemeinde ermuntert haben. Es gibt bisher in unserer Stadt zahlreiche verschiedenste Religionsgemeinden und eine Mehr-

zahl von Menschen, die sich nicht religiös gebunden fühlen. Hat das bisher das Zusammenleben in irgendeiner Weise beeinträchtigt?

Sollten wir nicht alles tun, zuerst mit den Menschen, die für die Praktizierung ihres Glaubens eine Heimstatt suchen, in gründliche Gespräche zu kommen, um sie kennenzulernen; vielleicht auch zu fragen, warum sie so weit entfernt von ihrer Heimat leben müssen oder wollen?

Leider haben gerade die Menschen, die Vorbehalte zum Bau der Moschee haben, das Angebot der Stadtverwaltung zum Besuch der Moschee in Berlin, gegen die sich auch erst Gegner formierten, nicht angenommen. Schade und warum eigentlich?

Die Stimme der „betroffenen“ BürgerInnen soll und muss ernst genommen werden, aber der Wille, mit Respekt und Sachlichkeit fundierte Argumente auszutauschen, sollte und muss zu unserer Leipziger Kultur gehören!

Das Gespräch suchen und einander kennenlernen, kann helfen, Vorurteile abzubauen.

Das wünscht sich als ehemalige Eutritzscherin Gisela Kallenbach, MdL, Bündnis90/Die Grünen

Dellentechnik Schönfeld

DELLENENTFERUNG UND LACKIERARBEITEN

- /// **Hagel- & Parkplatzschadenbeseitigung**
- /// **Versicherungsabwicklung**
- /// **Karosserie-/Unfallinstandsetzung**
- /// **Lackierarbeiten**

Essener Straße 11 (Einfahrt ALDI) • 04129 Leipzig
Tel. 03 41 / 3 19 71 02 • Funk 01 77 / 7 94 76 36
www.dellentechnik.de

GUTSCHEIN über 20,- Euro*

Bei Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie einen Nachlass von 20,- Euro in unserem Haus! – * Nur für ein Fahrzeug gültig

vorher

nachher

Bei der Dellentechnik Schönfeld an der Essener Straße werden Hagelschäden, Parkdellen oder kleine Beulen am Auto mit speziell dafür entwickelten Werkzeugen in ihre ursprüngliche Form zurückgesetzt. Dabei bleibt die Originallackierung erhalten und man spart bis zu 70 % gegenüber einer klassischen Reparatur.

Neues aus unseren Schulen

Schulschacholympiade 2013/14

Am 28. November 2013 war es wieder so weit, das Regionalfinale Sachsen, GS Leipzig, wurde ausgetragen. Unsere Schachgruppe hat erneut einen Platz im Mittelfeld der 54 teilnehmenden Mannschaften erreicht.



Ihre zweite Teilnahme rechtfertigten mit Punktgewinnen Tony Nguyen Ngoc und Maximilian Direske sowie bei seinem ersten großen Wettkampf Tommy Schirr. Als Bester unserer Mannschaft erwies sich Linus Rohland am 3. Brett mit 6 Siegen aus 7 Partien. Somit ist er einer der erfolgreichsten Einzelspieler des Turniers gewesen. Insgesamt war es wieder ein sehr schöner Höhepunkt für unsere Schach-AG mit insgesamt 10 Mitgliedern. Jedoch müssen wir nach Abschluss des Schuljahres sieben Spieler der Altersstufe 4. Klasse verabschieden. Sicher kommen aber wieder Interessenten für die schöne Sportart aus den unteren Klassenstufen hinzu.

Herr Lorenz, AG-Leiter der Schach-AG, 33. Grundschule

Kinder helfen Kindern ...

An unserer Schule ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass der Monat Dezember im Zeichen der Spendenaktion „Eine gute Tat zu Weihnachten“ steht. Schon zum 8. Male haben wir gesammelt und was das Tolle ist, jedes Jahr ist der Geldbetrag gestiegen. Seit Jahren bleibt unser Geld in Leipzig. Am letzten Schultag im Dezember konnten wir stolze 430 € an den Verein „Straßenkinder e.V.“ übergeben. Wir hoffen, dass „Tante E.“, die gute Seele dieses Vereins, durch unsere Hilfe vielleicht ein graues Haar weniger hat. Was Frau Edler mit ihren 70 Jahren noch für benachteiligte Kinder und Jugendliche leistet, ist mehr als aner kennenswert. Als wir am 20.12.13 unseren Scheck persönlich übergeben, erzählte sie uns freudestrahlend, dass es ihr gelungen war, am Tag zuvor eine Weihnachtsfeier für 260 Kinder zu organisieren, einschließlich der dazu gehörenden Geschenke. Für uns kann das nur heißen, auch 2014 wieder ...



An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unsere erwachsenen Helfer. Beim Weihnachtsliedersingen in der Eutritzscher Kirche hat man unser Sparschweinchen ganz prima gefüttert.

Ein zweites Dankeschön bekommt auch Frau Lanzke von der Eutritzscher Kirche. Sie ist unser Ansprechpartner und hilft, dass das Organisieren unseres Weihnachtsliedersingens problemlos abläuft.

Im Auftrag der Schüler der 33. Grundschule, Martina Perseke



Seit 1913

WERNER in Eutritzsch
**BÜROHAUS
&
SPIELZEUGLAND**

Delitzscher Straße 72b/74 · 04129 Leipzig
Telefon: 9 11 76 44 · Telefax: 9 11 76 26

Soennecken



KRETZSCHMANN
Der Malerbetrieb
Zschortauer Straße 4
(Zufahrt über die Essener Straße)

04129 Leipzig

☎ 9 12 32 96

Fax: 9 12 32 97

www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de

KLEINANZEIGEN

Mieter willkommen in Eutritzsch

Helle 2-Zimmerwohnung, WG geeignet, 67 qm, Bad mit Wanne und Fenster, Laminat, 309,- Euro + NK, R&M Die Makler GmbH, Tel. 0341/35521563

Erteile Klavierunterricht

Preiswert und gut, Kinder und Erwachsene, komme auch ins Haus, Tel. 0341/3303875

Biete Privatpachtgarten

549 m² in ruhiger Lage in Wiederitzsch mit massivem Gartenhaus sowie Wasser- und Stromanschluss. Preis nach Vereinbarung, Tel. 0341/5211740

Vermiete Garage preiswert

in der Magnusstraße, Tel. 0341/9117124



auto schneider



Persönlichkeit · Begeisterung · Präzision

...denn wir waren schon immer hier!

Theresienstraße 22 · 04129 Leipzig
Tel.: 03 41/90 48 00 · Fax: 03 41/9 04 80 99
www.auto-schneider-leipzig.de
E-Mail: info@auto-schneider-leipzig.de

Von Eutritzsch schnell ins Zentrum

Mit der Fertigstellung des City-Tunnels kann man nun in fünf Minuten vom Haltepunkt Leipzig Nord an der Theresienstraße auf dem Markt im Zentrum sein. Der Zugang zum Haltepunkt befindet sich im Fußgängertunnel von der Maximilianallee zur Mockauer Straße. Wer nicht in der Nähe wohnt, kann auch mit dem Linienbus 90 bis zur Haltestelle S-Bf. Leipzig Nord fahren. Hier halten auch die Züge der S-Bahn Mitteldeutschland nach Hoyerswerda und Bitterfeld.

Der Haltepunkt wurde aus einem modularen Bahnsteigsystem aus Betonplatten errichtet. Die Station ist mit Wetterschutzhäuschen und einem Blindenleitsystem ausgestattet. Die Bahnsteiglänge beträgt 140 Meter. J.W.

Dieses Luftbild wurde von Armin Kühne am 5. November 2011 aufgenommen und zeigt den bereits zu diesem Zeitpunkt fertig angelegten Bahnsteig am Haltepunkt Leipzig Nord. Auch den Fuß- und Radweg-Tunneleingang von der Theresienstraße her kann man gut erkennen. Vielen Dank an Armin Kühne für die Überlassung dieser seltenen Luftaufnahmen!



Eutritzscher Rundblick

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Bürger Verein Eutritzsch e.V.

Postanschrift: 04112 Leipzig · Postfach 1126

Satz und Layout:

VSR Verlag - Satz und Repro GmbH

An der Hebmärchte 5 · 04316 Leipzig

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jürgen Weihrauch

Die nächste Zeitung erscheint am 10. April 2014

Kostenlos verbreitete Auflage: 6.500 Stück

Anzeigenannahme über den Vereinsvorstand

Telefon 03 41 / 9 11 17 56 (Dr. Weihrauch)

E-Mail: red.jw@t-online.de

Leserbriefe bitte direkt an den Bürgerverein Eutritzsch.
Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kennen Sie Eutritzsch und Umgebung? Preisrätsel (125)



Wo befinden sich die Giebel mit diesen eisernen Verzierungen?

Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum 24. Februar 2014 an unsere Redaktion (Postfach 1126 in 04112 Leipzig) oder stecken diese in unseren Briefkasten Eutritzscher Markt 1. Bei richtiger Lösung ist ein Verzehrsgutschein in Höhe von 25,- EUR zu gewinnen (unter Ausschluss des Rechtsweges).

Die Antwort zum Preisrätsel 124 musste lauten:

Dieser Ausleger befindet sich am Geyserhaus in der Gräfestraße 25.

Preisrätselgewinner ist diesmal Claudia Heider-Zschiesche aus der Hannoverischen Straße 45. Herzlichen Glückwunsch!

Der Rätselgewinn kann in der Gastwirtschaft Lutherburg, Wittenberger Str. 26, verspeist werden. Die Öffnungszeiten sind täglich 11.30–14.30 und 17.30–24.00 Uhr.

Die Redaktion dankt allen Rätselfreunden fürs Mitmachen.

Das Preisrätsel wird gesponsert von der **Gastwirtschaft Lutherburg** Tel. 9015133

Veranstaltungskalender

Kirche

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Leipzig-Entritzsch

04129 Leipzig, Gräfeustraße 18, Tel.: 9029150, E-Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de, www.christuskirche-leipzig-entritzsch.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Amberg: donnerstags 17.00–18.00 Uhr
Aktuelle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und im Internet.
Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (außer 02.03.14)

Besondere Gottesdienste:

02.03.14, 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
09.03.14, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
16.03.14, 16.00 Uhr Krabbel- und Kleinkindergottesdienst
30.03.14, 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Erstabendmahl und Kindergottesdienst

Konzerte:

02.02.14, 17.00 Uhr Kammermusikabend

Kreise:

Aktive Senioren: 12.02., 12.03., 14.00 Uhr oder nach Absprache
Frauengemeinde: 13.02., 13.03., 15.00 Uhr
Frauengesprächskreis: 11.02., 11.03., 19.30 Uhr
Gedächtnistraining für Senioren: 26.02., 26.03., 14.30 Uhr
Hausbibelkreis: 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 20.00 Uhr
Junger Paar Kreis: 13.03., 20.00 Uhr
Krabbelgruppe: donnerstags 9.30 Uhr (außer während der Ferien)
Kreativkreis: 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 13.30 Uhr
Miteinander-Füreinander: 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 13.30 Uhr



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schiebestr. 32, Tel. 9096542, www.efg-schiebestrasse.de

So. 10.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderladen
17.00 Uhr Jugendtreff
1.+3. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch
2.+4. Mittwoch 19.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Veranstaltungen:

Samstag 15.03. 19.30 Uhr Buchlesung im Rahmen der Leipziger Buchmesse:
Albrecht Kaul:
„Wegen Gefährdung des sozialistischen Friedens“ –
Bewegende Schicksale von Christen in der DDR

Mittwoch 19.02. ab 15.00 Uhr Begegnungscafé
Mittwoch 19.03. ab 15.00 Uhr Begegnungscafé

Gottesdienst im Senioren-Wohnpark am Entritzscher Markt:

Samstag 15.02. + 15.03. 10.00 Uhr

„Die ARCHE“ im Schiebedach

Schiebestr. 32

Offener Kidstreff für Kinder von 5–12 Jahren:
Inkl. kostenloser Hausaufgabenhilfe
Mi. 14.00–18.00 Uhr, Do. 14.00–18.00 Uhr, Fr. 14.00–18.00 Uhr
Infotelefon: 0174-2011894

Mit der S-Bahn direkt zum neuen Arbeitsplatz

Das SPIZZ sucht ab sofort nette, flexible Kollegen für Service und Bar, in Teilzeit oder Vollzeit, nettes Arbeitsklima und gute Bezahlung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

SPIZZ-Gastro-Betriebs-GbR

Markt 9 / 04109 Leipzig / Tel.: 0341-9608043 / www.spizz.org

Das Schwere erleichtern.

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

03 41 - 338 65 33
www.bestattungen-dunker.de

Wir sind für Sie da,
überall in Leipzig und zu jeder Zeit.

GEYSERHAUS

Internet: www.geyserhaus.de - Mail: info@geyserhaus.de
Gräfeustraße 25, 04129 Leipzig, Tel. 0341-9115430

Feb. / März 2014

07.02. Tino Standhaft meets Neil Young
im UnterRock 20:00 Uhr

02.03. Puppentheater
im Jugendtreff 16:00 Uhr

07.03. Dave Goodman & Steve Baker
featuring Oliver Spanuth
Blues vom Feinsten im UnterRock 20:00 Uhr

08.03. Tag der offenen Musikschule
Schnuppert rein und lernt die Angebote und Musiklehrer kennen 15:00 Uhr

21.03. Kari Rueslätten
In Norwegen ist sie ein Star - hier noch Geheimtipp. Wunderschöne Stimme und für Fans von Portishead ein Muss! im UnterRock 20:00 Uhr

04.04. Biber Herrmann
im UnterRock 20:00 Uhr

Ausblick

11.04. Antimatter & Leafblade
im UnterRock 20:00 Uhr

17.04. Osterfeuer
Livemusik & Lagerfeuer Parkbühne GeyserHaus 16:00 Uhr

30.04. Maifeuer
Livemusik & Lagerfeuer Parkbühne GeyserHaus 16:00 Uhr

17.05. Sinfon. Blasorchester
Parkbühne GeyserHaus 19:00 Uhr

25.05. Flohmarkt
Parkbühne GeyserHaus 14:00 Uhr

01.06. Kindertag
Parkbühne GeyserHaus 15:30 Uhr

27.06. Keimzeit Akustik Quintett
Parkbühne GeyserHaus 20:00 Uhr

18.07. Gleis 8 & Klee
mit AnNa R. von Rosenstolz Parkbühne GeyserHaus 20:00 Uhr

Musikschule GeyserHaus
Wir bieten Kurse für Jung+Alt. Informationen unter www.musikschule.geyserhaus.de

Der GeyserHaus e.V. wird unterstützt vom Jugendamt und vom Kulturamt der Stadt Leipzig, ALBA Leipzig GmbH, ESF, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

TÜV Service-Center Leipzig-Mitte

Roscherstraße 23
04105 Leipzig
Telefon (03 41) 5 64 41 55

Mo-Fr 09.00-12.30 Uhr, 14.00-17.00 Uhr
www.tuev-sued.de

- Hauptuntersuchungen inkl. Umweltverträglichkeit
- Begutachtung nachträglicher Fahrzeugänderungen

Unsere weiteren Dienstleistungen:

- Batterie-, Brems- und Kühlflüssigkeitstest
- Flüssiggasprüfung (Campinganhänger/Wohnmobile)
- Schaden- und Wertgutachten

Anmeldeservice 0800-1212444 (gebührenfrei)



Theresienstraße 18
Telefon 0341/9123045
Telefax 0341/9123046
www.junghanns-ad.de
auto-dienst-junghanns@t-online.de

Ihr persönlicher Medienberater

hier in Entritzsch · Wittenberger Straße 34

Jetzt kompetent beraten lassen!

- ✓ Günstiges Telefonieren
- ✓ Mobil telefonieren und surfen
- ✓ Fernseherlebnis in Digital & HD
- ✓ Superschnelles Surfen

Kabel Deutschland
0341 5650352